

Der Mann als Hauptversorger? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. August 2018 09:53

Firelilly,

Ich bin bei einer funktionierenden (Liebes)Beziehung bislang davon ausgegangen, dass BEIDE Partner auf der Geben- und Nehmenseite gute Charaktereigenschaften vorzuweisen haben. Das, was Du aus Deiner Sicht bietest, gehört in meinen Augen zum Gesamtpaket dessen, was beide Partner geben und erwarten können.

Aussehen oder Liebreiz oder sexuelle Flexibilität oder was auch immer als "Gegenleistung" für Geld? Bildung gegen Geld? Geistreichtum gegen Geld?

Ist Sexismus so lange OK, wie er den Frauen wider moralischem Erwarten doch Vorteile bringt?